



Stellenausschreibung

Beim Fachbereich Schulpsychologie der Psychologischen Beratungsstelle der Bundesstadt Bonn ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle des Landes Nordrhein-Westfalen einer/eines

Schulpsychologin/eines Schulpsychologen

befristet bis zum 14.10.2018 mit einer Wochenstundenzahl von 19 Stunden zu besetzen.

Aufgaben:

Das Aufgabengebiet umfasst die Beratung von Schulleitungen, Lehrkräften und anderem pädagogischen Personal, die Initiierung und Begleitung von Förderkonferenzen, die Lehrkräftesupervision und die Moderation und Mediation bei Konflikten. Weitere Arbeitsschwerpunkte liegen in der Entwicklung und Durchführung von Fortbildungen für Lehrkräfte und in der Begleitung von Schulentwicklungsprozessen. Darüber hinaus unterstützt die Schulpsychologie die Schulen bei der Krisen- und Gewaltprävention sowie bei der Krisenintervention und -nachsorge. Im Einzelfall erfolgt bei schulischen Lern-, Leistungs- und Verhaltensproblemen psychodiagnostisch und psychotherapeutisch fundierte Beratungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien.

Beschäftigungsverhältnis:

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines befristeten Beschäftigungsverhältnisses auf der Grundlage des Tarifvertrages der Länder (TV-L) in der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes Studium der Psychologie

- an einer Universität mit Diplom oder Masterabschluss
- an einer Fachhochschule mit Mastergrad (Nach Einstufung in einem Akkreditierungsverfahren als ein f. d. höheren Dienst eingestuftes Studium)

Folgende weitere fachliche und persönliche Kompetenzen sind erwünscht:

- Überdurchschnittliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Fundierte Kenntnisse im Bereich der Entwicklungs-, Intelligenz- und Leistungsdiagnostik, sowie der Psychodiagnostik
- Erfahrung in den genannten Aufgabengebieten
- Erfahrung in Projektarbeit
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich schulischer Krisenprävention und –intervention
- Therapeutische/beraterische und/oder pädagogische Zusatzqualifikation erwünscht



- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit wird vorausgesetzt
- Die Stelle ist auch für Berufseinsteiger geeignet

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) sowie von Bewerberinnen und Bewerbern mit Migrationshintergrund sind erwünscht.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens

22.11.2017

(Es gilt der Eingangsstempel der Bezirksregierung Köln)

an:

Bezirksregierung Köln
Dezernat 47-Psy-BN
z. H. Herrn Ströter
Zeughausstraße 2-10
50606 Köln

Um Kosten zu vermeiden genügt es, die Bewerbungsunterlagen in einer Klarsichthülle und nicht geklammert einzureichen. Bewerbungen per E-Mail können nicht berücksichtigt werden.